

Presse-Information

Dortmund Airport legt Jahresabschluss 2016 vor *Fehlbetrag deutlich reduziert*

Dortmund, 9. Juni 2017. Der Dortmunder Flughafen hat für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 Bilanz gezogen. Nach Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC schließt der Dortmunder Flughafen das vergangene Jahr mit einem Jahresergebnis von minus 14,8 Millionen Euro ab. Zum Vergleich: Im Jahr 2015 betrug das Defizit noch 17,8 Millionen Euro. Damit erzielte der Dortmunder Flughafen das beste Jahresergebnis seit 2001. Das Betriebsergebnis nach den EU-Richtlinien (ohne Abschreibungen, Zinsen und hoheitliche Aufgaben) sank auf den bislang niedrigsten Wert von minus 1,84 Millionen Euro. Damit nähert sich die Flughafengesellschaft weiter dem Ziel, bis 2023 ein ausgeglichenes Betriebsergebnis zu erreichen.. Flughafengeschäftsführer Udo Mager erläuterte in der Aufsichtsratssitzung die Ergebnisentwicklung: „Trotz der Passagierrückgänge ist es uns gelungen, das Jahresergebnis 2016 um 3 Millionen zu verbessern. Dies weist in die richtige Richtung und ist ein wichtiges Signal an die EU-Kommission. Die angestoßenen und bereits durchgeführten Maßnahmen zum sukzessiven Ergebnisausgleich entfalten in einem schwierigen Umfeld mit veränderten geopolitischen Rahmenbedingungen und zum Teil disruptivem Marktgeschehen in der Luftverkehrswirtschaft ihre Wirkung. Grund genug, diesen Weg konsequent weiterzuverfolgen.“

Mit Passagierzahlen knapp unter der 2-Millionen-Marke ist der Dortmund Airport weiterhin der drittgrößte Flughafen in Nordrhein-Westfalen. 1.918.843 Fluggäste flogen im Geschäftsjahr 2016 vom oder zum Dortmunder Flughafen. Dies entspricht 3,35 Prozent weniger Passagieren als im Vorjahr. Insbesondere die Rückgänge bei den Türkeiverkehren wirkten sich am Dortmund Airport, wie auch an vielen anderen Verkehrsflughäfen, erheblich aus. Nur neun von den 22 internationalen Verkehrsflughäfen konnten 2016 Passagierzuwächse verbuchen, an den anderen Standorten traten Passagierrückgänge zwischen minus 0,4 bis minus 9,3 Prozent auf.

Passagierzahlen steigen wieder

In der Aufsichtsratssitzung wurden auch die Verkehrszahlen der ersten fünf Monate des laufenden Geschäftsjahrs vorgestellt. Insgesamt verzeichnete der Dortmunder Flughafen von Januar bis Mai 2017 751.573 Fluggäste - kumuliert betrachtet sind das 2,5 Prozent mehr Passagiere als im Vorjahreszeitraum. Udo Mager konstatierte: „Die bereits im November 2016 einsetzende Erholung der Verkehrszahlen dauert an. Die Neuverkehre nach Thessaloniki und die erhöhte Anzahl der Verbindungen nach Mallorca haben positive Effekte. Im Juli werden wir außerdem eine neue Flugstrecke von Dortmund nach Varna aufnehmen, die zusätzliches Passagieraufkommen bringen wird.“ Ziel bleibt das Überschreiten der 2-Millionen-Passagier-Grenze bis zum Jahresende.

Fluggastbefragung im Frühjahr

Osteuropa, München, London. Das sind die Schwerpunkte im Dortmunder Angebot laut einer Marktforschung, die in der ersten Maihälfte des laufenden Jahres durchgeführt wurde. Rund ein Viertel der befragten Passagiere waren auf dem Weg nach Polen, insbesondere nach Kattowitz (12,9%) und Danzig (5,3%). Die wichtigste Einzeldestination ist jedoch München (14,5%), die Deutschland direkt hinter Polen auf Platz 2 der Länderliste bringt. Die Passagiere nach Großbritannien (13,6%) landen entweder in Stansted oder in Luton. Nach Rumänien fliegen 11,7%. Gestiegen ist die Zahl der Geschäftsreisenden. Mehr als 36% aller Passagiere ab Dortmund sind aus beruflichen Gründen unterwegs.

Für weitere Informationen:

**Guido Miletic, guido.miletic@dortmund-airport.de, Tel.: 0231 92 13-220
www.dortmund-airport.de/presse**